

schnell-durchblicken.de
textaussage.de



Our life lesson ;-)

Mit Goethe zum Mount Everest

oder: Warum manchmal eine

„Entscheidung“ besonders wichtig ist.





Schritt 1 — Einstieg

Bild: Goethe und Wagner, der mit Sauerstoffflasche

- Viele meinen, Klassiker der Literatur hätten nichts mit uns heute zu tun.
- Wir wollen das am Beispiel von Goethes Faust überprüfen — dabei werden erstaunliche Ergebnisse herauskommen.
- Diese seltsame Sauerstoffflasche wird dabei eine große Rolle spielen.

Schritt 2 — Fausts Ausgangslage

Die ist wichtig, um unseren Weg bis zum Mount Everest nachvollziehen zu können.

- Die meisten kennen den Klageruf von Goethes Faust: alles studiert — und immer noch nicht weiß, was die Welt im Innersten zusammenhält.
- Typisch für frühere Jahrhunderte: der Gelehrte wendet sich den geheimnisvollen Kräften der Magie zu.
- Ein Erdgeist taucht auf und macht ihm brutal klar: als menschlicher Gelehrter ist er gegenüber dem Geist nichts.
- Hammerhart für einen selbstbewussten Gelehrten — er greift zur Gifflasche.



<https://textaussage.de/our-life-lesson-mit-goethe-zum-mount-everest>

Dort: ggf. Korrekturen, ansonsten Ergänzungen - Beantwortung von Fragen



Schritt 3 – Das Wunder

- Dann das Wunder – sonst wäre das Drama schon zu Ende.
- Zufällig: die Nacht vor Ostersonntag. Noch kurz vor dem ersten Schluck hört Faust die Osterglocken und wird nachdenklich.
- Negative Reaktion: „Die Botschaft höre ich wohl. Allein mir fehlt der Glaube“ – auf gut deutsch: Ich bin ein aufgeklärter Wissenschaftler, Kirchenlehren sind nicht so mein Ding.



- Aber dann brechen die Gefühle aus der Kindheit durch: Ostern gleich Frühling gleich neues Leben – nichts wie raus.

Schritt 4 – Die zwei Seelen

- Große Veränderung: Faust ist zum ersten Mal wieder unter Menschen.
- Er begreift: es gibt ein Leben außerhalb der Bücherstube.
- Aber im Hintergrund bleibt die Sehnsucht nach wirklichem Verständnis der tiefsten Geheimnisse des Lebens.
- Er erklärt seinem Assistenten Wagner: „Zwei Seelen wohnen in mir.“
Seele 1: das normale Leben, der Augenblick, die Freude.
Seele 2: die alte Sehnsucht nach dem Absoluten – und die wird gefährlich.

<https://textaussage.de/our-life-lesson-mit-goethe-zum-mount-ever>

Dort: ggf. Korrekturen, ansonsten Ergänzungen - Beantwortung von f





Halten wir also fest:

Was Goethe in seinem Drama bei Faust zeigt: den unbedingten Willen, etwas zu erreichen, auch wenn es einen das (ewige Leben) kostet - gibt es auch in unserer Zeit noch - und dieser berühmte Bergsteiger ist nur ein Beispiel.



Schritt 5 – Mephisto taucht auf

- Kaum zu Hause, taucht Mephisto auf – bereit, Fausts Wünsche zu erfüllen.
- Teuflische Bedingung: Ich diene dir in diesem Leben. Findest du einen Augenblick wirklich schön – Schluss. Dann dienst du mir in der Hölle.
- Faust ist skeptisch – aber sein Problem ist weniger die Hölle als die Sorge, dass Mephisto es sowieso nicht schafft, ihn glücklich zu machen.

Schritt 6 – Sprung in die Gegenwart

- Faust ist so auf sein Ziel fixiert, dass er bereit ist, die ewige Seligkeit zu riskieren.
Sprung in die Gegenwart:
- Reinhold Messner, 1980 – erster Mensch auf dem Everest ohne Sauerstoff.
- Die Ärzte warnten: auf dem Gipfel könnte sein Gehirn Probleme kriegen.
- Er nahm das Risiko in Kauf – und nicht einmal Sauerstoff zur Sicherheit.



Schritt 8 – Der Alltag

- Wer denkt: nicht mein Thema, ich will nicht auf den Everest?
- Der sollte an den ganz normalen Alltag denken.
- Wie viele haben verlockende Angebote bekommen – und sind nicht rechtzeitig rausgestiegen?

- Eine kleine Geschichte hält diese Lehre im Gedächtnis: eine wichtige Lebensweisheit, verwandelt in eine Erzählung mit Fragehöhepunkt.

Schritt 7

Das Sauerstoff-Modell

- Wagner: will Sicherheit. Bildungsgipfel gerne – aber mit Sauerstoff.
- Faust: verzichtet auf jede Sicherheit, wenn nur das Ziel erreicht wird.
- Messner: Gipfel nur ohne Sauerstoff erreichbar.
- Fazit: Es gibt Situationen, da geht es um volles Risiko - und dann muss man sich im richtigen Augenblick entscheiden.



Schritt 9 – Die Parabel

Lars Krüsand, „Entscheidung“. Gewiss, du lebst in einem mäßigen Land, das Leben lässt sich ertragen, viel mehr aber auch nicht. Was tust du, wenn man dich an den Rand der Wüste führt und dir hinter dem Horizont ein gelobtes Land verheißt? Nun gut, du hast dich zur Reise entschlossen, deine Kamele sind mit Wasserschläuchen wohl beladen. Was aber tust du, wenn die Linie erreicht ist, wo das Wasser zur Rückkehr gerade noch reicht?

Schritt 10 – Fazit

- Klassiker – und auch moderne Literatur – haben mehr zu bieten als reines Bildungswissen.
- Wenn jemand ein Angebot macht, das über die Wüstenwasser-Grenze hinausgeht:
- Kann man geheimnisvoll reagieren mit:
- „Ich glaube, es ist jetzt Zeit für Sauerstoff.“

Manchmal ist Sicherheit wichtiger als unkalkuliertes Risiko.

<https://textaussage.de/our-life-lesson-mit-goethe-zum-mount-everest>

Dort: ggf. Korrekturen, ansonsten Ergänzungen - Beantwortung von Fragen